



# Amtsblatt für den Landkreis Prignitz

---

Jahrgang 03

Perleberg, 27.07.2022

Nr. 48

---

## Inhalt

### I. Öffentliche Bekanntmachungen des Landkreises Prignitz

<b>Baufträge - Öffentliche Ausschreibung - § 12 Nr. 1 VOB/A</b> Vergabenummer: ISP.052.22/ö	<b>Seite 2</b>
<b>Baufträge - Öffentliche Ausschreibung - § 12 Nr. 1 VOB/A</b> Vergabenummer: ISP.053.22/ö	<b>Seite 3</b>
<b>Öffentliche Zustellung</b> Oliver Czajkowski	<b>Seite 4</b>
<b>Öffentliche Zustellung</b> Anne Struzyna	<b>Seite 5</b>

---

---

**Herausgeber:** Landkreis Prignitz, Der Landrat, Berliner Str. 49, 19348 Perleberg, [www.landkreis-prignitz.de](http://www.landkreis-prignitz.de)

**Verantwortlich:** Büro des Landrates, Pressestelle, Telefon: 03876 713-290, Fax: 03876 713-291, E-Mail: [info@lkprignitz.de](mailto:info@lkprignitz.de)

**Erscheinungsweise:** Das Amtsblatt erscheint unregelmäßig nach Bedarf, mindestens jedoch 4x jährlich.

**Vertrieb:** Das Amtsblatt ist im Haus 1 der Kreisverwaltung in 19348 Perleberg, Berliner Str. 49, erhältlich und liegt an den Standorten der Gemeinde- und Amtsverwaltungen des Landkreises Prignitz aus. Es ist unter [www.landkreis-prignitz.de/de/aktuelles/amtsblatt](http://www.landkreis-prignitz.de/de/aktuelles/amtsblatt) einsehbar.

---

---

## I. Öffentliche Bekanntmachungen des Landkreises Prignitz

### Baufträge - Öffentliche Ausschreibung - § 12 Nr. 1 VOB/A Vergabenummer: ISP.052.22/ö

- a) Vergabestelle:  
Immobilienverwaltungs- und Servicebetrieb Prignitz  
Eigenbetrieb des Landkreises Prignitz  
Berliner Str. 8, 19348 Perleberg  
Tel.: 03876-713721, Fax: 03876-713384  
E-Mail: elke.kubald@lkprignitz.de  
Auftraggeber:  
Kreisstraßenmeisterei des Landkreises Prignitz  
Eigenbetrieb des Landkreises Prignitz  
Berliner Str. 7, 19348 Perleberg  
Tel.: 03876/ 713 717, Fax: 03876/ 713 321
- b) Vergabeverfahren:  
Öffentliche Ausschreibung, VOB/A  
Vergabe-Nr.: ISP.052.22/ö
- c) Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt (siehe k), elektronische Angebotsabgabe über den Vergabemarktplatz Brandenburg ist zugelassen.
- d) Art des Auftrages: Bauvertrag für Straßenbau
- e) Ort der Ausführung:  
K 7031 Radweg Perleberg - Weisen  
Landkreis Prignitz
- f) Art/Umfang der Leistung:  
Erd- und Verkehrswegebauarbeiten  
8.400 m Wurzelschutzbahn HDPE t = 75 cm einfräsen  
1 Psch Umleitungsbeschilderung herstellen  
4.800 m<sup>2</sup> Randstreifen abrändern  
485 m<sup>3</sup> Bankett profilgerecht herstellen  
350m<sup>2</sup> Asphaltbefestigung aufbrechen und aufnehmen  
300 m<sup>2</sup> Asphalt fräsen und Fräsgut aufnehmen  
19360 m<sup>2</sup> Bitumenemulsion aufsprühen  
600 m<sup>2</sup> Asphaltarmierung herstellen  
9976 m<sup>2</sup> Asphalttragschicht AC 22 TL herstellen  
9835 m<sup>2</sup> Asphaltdeckschicht AC 5 DL herstellen  
9670 m Randabdichtung herstellen
- g) Aufteilung in Lose: nein
- h) Planungsleistungen: nein
- i) Frist der Ausführung: 12.09.2022 – 28.10.2022
- j) Änderungsvorschläge/  
Nebenangebote:  
Nebenangebote sind zugelassen nur mit Abgabe eines Hauptangebotes.  
Nebenangebote mit Pauschalierungen für Leistungen im Erdbau sind zugelassen.
- k) Die Vergabeunterlagen können nach Anmeldung unter der Internet-Adresse: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite> kostenfrei heruntergeladen werden.
- l) Entgelt für die Verdingungsunterlagen  
Für das Herunterladen der Vergabeunterlagen von einer elektronischen Vergabeplattform wird kein Entgelt erhoben.
- m) Anschrift, an die die Angebote zu richten/abzugeben sind:  
Vergabestelle:  
Immobilienverwaltungs- und Servicebetrieb Prignitz  
Frau Elke Kubald, Zi. 108  
Berliner Str. 8, 19348 Perleberg  
Elektronische Angebote sind zu übermitteln an:  
Vergabemarktplatz Brandenburg <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite>
- n) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch  
Angebote in (Währung): EUR

- o) Angebotseröffnung: 16.08.2022 – 13:00 Uhr  
Ort: Immobilienverwaltungs- und Servicebetrieb Prignitz,  
Berliner Str. 8, 19348 Perleberg, Zimmer 109
- p) Personen, die bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen:  
Auf Grund der derzeitigen Situation findet keine Angebotsöffnung in Anwesenheit von Bietern statt. Das Submissionsergebnis ist jedoch am selben Tag noch auf dem Vergabemarktplatz Brandenburg verfügbar.
- q) geforderte Sicherheiten:  
5 % als Sicherheit für die Vertragserfüllung  
3 % als Sicherheit für die Gewährleistung (nach Anforderung durch den AG)
- r) wesentliche Zahlungsbedingungen:  
gem. VOB/B und Vergabeunterlagen
- s) Rechtsform von Bietergemeinschaften:  
Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- t) Nachweis für die Beurteilung des Bieters:  
- den Umsatz des Unternehmens jeweils bezogen auf die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre,  
- die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte  
- die Eintragung in das Berufsregister ihres Sitzes oder Wohnsitzes, sowie Angaben,  
- ob ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren eröffnet oder die Eröffnung beantragt worden ist oder der Antrag mangels Masse abgelehnt wurde oder ein Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt wurde,  
- ob sich das Unternehmen in Liquidation befindet,  
- dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber oder Bieter in Frage stellt,  
- dass die Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung ordnungsgemäß erfüllt wurde,  
- dass sich das Unternehmen bei der Berufsgenossenschaft angemeldet hat.  
Zum Nachweis der unternehmensbezogenen Fachkunde, Leistungsfähigkeit, Zuverlässigkeit und Gesetzestreue kann die Bescheinigung der Eintragung in das Präqualifikationsverzeichnis und/oder in das ULV Brandenburg vorgelegt werden, sofern dort alle geforderten Nachweise enthalten sind.  
Bieter die nicht in vorgenannte Verzeichnisse eingetragen sind, haben eine Eigenerklärung gem. Formblatt (Eigenerklärungen zur Eignung) abzugeben. Gelangt das Angebot eines nicht präqualifizierten Bieters in die engere Wahl, sind die im Formblatt angegebenen Bescheinigungen in Form von Kopien innerhalb von sechs Kalendertagen nach Aufforderung vorzulegen. Die Kopien der Bescheinigungen dürfen maximal sechs Monate alt sein.
- Beruft sich der Bieter zur Erfüllung des Auftrages auf die Fähigkeiten anderer Unternehmen, ist die jeweilige Nummer im Präqualifikationsverzeichnis oder es sind die Erklärungen und Bescheinigungen gemäß dem Formblatt auch für diese anderen Unternehmen auf Verlangen vorzulegen.

Weiterhin sind mit dem Angebot sind vorzulegen:

- Erklärung zu den Ausschlussgründen nach § 123 und 124 GWB

- Erklärung zu den Mindestanforderungen nach dem BrbVergG

- eine Bescheinigung der Versicherung über das Bestehen einer Betriebshaftpflichtversicherung (mit Angabe der versicherten Risiken und der Versicherungssummen im Einzelfall und pro Jahr) Mindestversicherungssummen je Schadensereignis: Personenschäden 2.000.000 EUR; Sach- und Vermögensschäden

1.000.000 EUR bzw. die Bereitschaft eine solche abzuschließen

Die Jahreshöchstleistung muss jeweils mindestens das Doppelte der genannten Summen betragen.

- Qualifikationsnachweis der Fachsicherungsfirma gem. MVAS 99

- zwei Referenzen (ab einer Auftragssumme von 250.000 €) zu „Oberbauschichten aus Asphalt“

- Nachweis Oberbauleitung (nur durch einen fachkundigen Bauingenieur/Master mit mind. Fachhochschulstudium der Fachrichtung Tief- bzw. Ingenieurbau und zehnjähriger Berufserfahrung).

Vor Zuschlagserteilung ist auf Aufforderung die SOKA- Bau-Bescheinigung vorzulegen.

u) Ablauf Bindefrist: 13.09.2022

v) Sonstige Angaben  
Auskünfte zum Verfahren:

Immobilienverwaltungs- und Servicebetrieb Prignitz, Frau Elke Kubald, Berliner Str. 8, 19348 Perleberg, Tel.: 03876/713 721; Fax: 03876/713 384

Nachprüfung behaupteter Verstöße:  
Vergabekammer (§ 156 GWB): keine

Allg. Fach-/Rechtsaufsicht (§ 21 VOB/A): keine

## Baufträge - Öffentliche Ausschreibung - § 12 Nr. 1 VOB/A Vergabenummer: ISP.053.22/ö

a) Vergabestelle:  
Immobilienverwaltungs- und Servicebetrieb Prignitz  
Eigenbetrieb des Landkreises Prignitz  
Berliner Str. 8, 19348 Perleberg  
Tel.: 03876-713721, Fax: 03876-713384  
E-Mail: elke.kubald@lkprignitz.de  
Auftraggeber:

Kreisstraßenmeisterei des Landkreises Prignitz  
Eigenbetrieb des Landkreises Prignitz  
Berliner Str. 7, 19348 Perleberg  
Tel.: 03876/ 713 717, Fax: 03876/ 713 321

b) Vergabeverfahren:  
Öffentliche Ausschreibung, VOB/A  
Vergabe-Nr.: ISP.053.22/ö

c) Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt (siehe k), elektronische Angebotsabgabe über den Vergabemarktplatz Brandenburg ist zugelassen.

d) Art des Auftrages:

Bauvertrag für Straßenbau

e) Ort der Ausführung:

K 7025 OD Lockstädt

Landkreis Prignitz

f) Art/Umfang der Leistung:

Erd- und Verkehrswegebauarbeiten Los 1 + 2

- Baustelle einrichten

1,000 Psch

- Verkehrssicherung aufbauen und vorhalten

1,000 Psch, 62 d

- Asphalt fräsen

360,000 m2

- Natursteinpflasterdecke aufnehmen

450,000 m2

- Randstreifen bearbeiten

330,000 m2

- Boden lösen und verwerten

240,000 m3

- Rasenansaat mit RSM herstellen

430,000 m2

- Bankett profilgerecht herstellen

68,000 m3

- Bordstein aus Beton setzen

170,000 m

- Asphalttragschicht aus AC 22 TN herst.

506,000 t

- Asphalttragschicht aus AC 22 TN herst.  
1.450,000 m2

- Asphaltdeckschicht aus SMA 8 N herst.  
1.350,000 m2

- Rinne aus Gussasphalt MA herst.  
150,000 m

- Leitungsgraben herst.  
110,000 m3

- Rohrleitung DN 150 bzw. 200 mm herst.  
106,000 m

- PE-Straßenablauf DN 450 setzen  
3,000 St

g) Aufteilung in Lose:

nein, jedoch getrennte Beauftragung der beiden Lose

h) Planungsleistungen: nein

i) Frist der Ausführung: 05.09.2022 – 28.10.2022

j) Änderungsvorschläge/ Nebenangebote:

Nebenangebote sind zugelassen nur mit Abgabe eines Hauptangebotes Nebenangebote mit Pauschalierungen für Leistungen im Erdbau sind zugelassen.

k) Die Vergabeunterlagen können nach Anmeldung unter der Internet-Adresse: <https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite> kostenfrei heruntergeladen werden.

l) Entgelt für die Verdingungsunterlagen

Für das Herunterladen der Vergabeunterlagen von einer elektronischen Vergabeplattform wird kein Entgelt erhoben.

m) Anschrift, an die die Angebote zu richten/abzugeben sind:

Vergabestelle:

Immobilienverwaltungs- und Servicebetrieb Prignitz

Frau Elke Kubald, Zi. 108

Berliner Str. 8, 19348 Perleberg

Elektronische Angebote sind zu übermitteln an:

Vergabemarktplatz Brandenburg

<https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite>

n) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: deutsch

Angebote in (Währung): EUR

o) Angebotseröffnung: 16.08.2022 – 13:10 Uhr

Ort: Immobilienverwaltungs- und Servicebetrieb Prignitz, Berliner Str. 8, 19348 Perleberg, Zimmer 109

p) Personen, die bei der Eröffnung der Angebote anwesend sein dürfen:

Auf Grund der derzeitigen Situation findet keine Angebotsöffnung in Anwesenheit von Bietern statt. Das Submissionsergebnis ist jedoch am selben Tag noch auf dem Vergabemarktplatz Brandenburg verfügbar.

- q) geforderte Sicherheiten:  
5 % als Sicherheit für die Vertragserfüllung  
3 % als Sicherheit für die Gewährleistung  
(nach Anforderung durch den AG)
- r) wesentliche Zahlungsbedingungen:  
gem. VOB/B und Vergabeunterlagen
- s) Rechtsform von Bietergemeinschaften:  
Gesamtschuldnerisch haftend mit  
bevollmächtigtem Vertreter
- t) Nachweis für die Beurteilung des Bieters:  
- den Umsatz des Unternehmens jeweils bezogen auf die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre,  
- die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte,  
- die Eintragung in das Berufsregister ihres Sitzes oder Wohnsitzes, sowie Angaben,  
- ob ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren eröffnet  
oder die Eröffnung beantragt worden ist oder der Antrag mangels Masse abgelehnt wurde oder ein Insolvenzplan rechtskräftig bestätigt wurde,  
- ob sich das Unternehmen in Liquidation befindet,  
- dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber oder Bieter in Frage stellt,  
- dass die Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung ordnungsgemäß erfüllt wurde (Unbedenklichkeitsbescheinigungen der Krankenkassen und des Finanzamtes),  
- dass sich das Unternehmen bei der Berufsgenossenschaft angemeldet hat (Unbedenklichkeitsbescheinigung Berufsgenossenschaft).
- Zum Nachweis der unternehmensbezogenen Fachkunde, Leistungsfähigkeit, Zuverlässigkeit und Gesetzestreue kann die Bescheinigung der Eintragung in das Präqualifikationsverzeichnis und/oder in das ULV Brandenburg vorgelegt werden, sofern dort alle geforderten Nachweise enthalten sind.

Bietern die nicht in vorgenannte Verzeichnisse eingetragen sind, haben eine Eigenerklärung gem. Formblatt (Eigenerklärungen zur Eignung) abzugeben. Gelangt das Angebot eines nicht präqualifizierten Bieters in die engere Wahl, sind die im Formblatt angegebenen Bescheinigungen in Form von Kopien innerhalb von sechs Kalendertagen nach Aufforderung vorzulegen. Die Kopien der Bescheinigungen dürfen maximal sechs Monate alt sein.

Beruft sich der Bieter zur Erfüllung des Auftrages auf die Fähigkeiten anderer Unternehmen, ist die jeweilige Nummer im Präqualifikationsverzeichnis oder es sind die Erklärungen und Bescheinigungen gemäß dem Formblatt auch für diese anderen Unternehmen auf Verlangen vorzulegen.

Weiterhin sind mit dem Angebot sind vorzulegen:

- eine Bescheinigung der Versicherung über das Bestehen einer Betriebshaftpflichtversicherung (mit Angabe der versicherten Risiken und der Versicherungssummen im Einzelfall und pro Jahr) Mindestversicherungssummen je Schadensereignis:

Personenschäden 2.000.000 EUR;  
Sach- und Vermögensschäden 1.000.000 EUR bzw. die Bereitschaft, eine solche abzuschließen.

Die Jahreshöchstleistung muss jeweils mindestens das Doppelte der genannten Summen betragen.

- Qualifikationsnachweis der Fachsicherungsfirma gem. MVAS 99
- zwei Referenzen (ab einer Auftragssumme von 250.000 EUR) zu „Oberbauschichten aus Asphalt“
- Erklärung zu den Ausschlussgründen nach § 123 und 124 GWB
- Erklärung zu den Mindestanforderungen nach dem BrbVergG
- Nachweis Oberbauleitung (nur durch einen fachkundigen Bauingenieur/Master mit mind. Fachhochschulstudium der Fachrichtung Tief- bzw. Ingenieurbau und zehnjähriger Berufserfahrung)

Auf gesonderte Aufforderung sind vorzulegen:

- vor Zuschlagserteilung ist die SOKA- Bau- Bescheinigung vorzulegen.

u) Ablauf Bindefrist: 31.08.2022

v) Sonstige Angaben  
Auskünfte zum Verfahren:

Immobilienverwaltungs- und Servicebetrieb Prignitz,  
Frau Elke Kubald, Berliner Str. 8, 19348 Perleberg,  
Tel.: 03876/713 721; Fax: 03876/713 384

Nachprüfung behaupteter Verstöße:

Vergabekammer (§ 156 GWB): keine

Allg. Fach-/Rechtsaufsicht (§ 21 VOB/A): keine

## Öffentliche Zustellung

Auf Grund des § 1 Verwaltungszustellungsgesetz für das Land Brandenburg (BbgVwZG) vom 18.10.1991 (GVBl.Bbg S. 457), zuletzt geändert durch Artikel 16 des Gesetzes vom 28.06.2006 (GVBl. Bbg S. 74), i. V. m. § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG) vom 12.08.2005 (BGBl. I 2005 S.2354), zuletzt geändert durch Artikel 11 Absatz 3 des Gesetzes vom 18. Juli 2017 (BGBl. I S. 2745) wird das Schreiben vom 18.07.2022 mit dem Aktenzeichen 3236314/16.11.1978 über eine Führerscheinangelegenheit öffentlich zugestellt.

Empfänger: Oliver Czajkowski  
zuletzt wohnhaft: Tivolistr. 16  
19322 Wittenberge

Das bezeichnete Schriftstück kann beim Landrat des Landkreises Prignitz, Geschäftsbereich IV, Sachbereich Ordnung und Verkehr und Bußgeldstelle, Fahrerlaubnisbehörde, Zimmernummer: 147, Berliner Str. 49, 19348 Perleberg, eingesehen und abgeholt werden.

Das Schriftstück gilt gemäß § 10 Abs. 2 S. 6 VwZG zwei Wochen nach dem Tag des Aushanges als zugestellt.

Es wird gemäß § 10 Abs. 2 S. 3 VwZG darauf hingewiesen, dass das Schriftstück hiermit öffentlich zugestellt und nach Zustellung die Widerspruchsfrist in Gang gesetzt wird und nach deren Ablauf Rechtsverluste eintreten können.

## Öffentliche Zustellung

Auf Grund des § 1 Verwaltungszustellungsgesetz für das Land Brandenburg (BbgVwZG) vom 18.10.1991 (GVBl.Bbg S. 457), zuletzt geändert durch Artikel 16 des Gesetzes vom 28.06.2006 (GVBl. Bbg S. 74), i. V. m. § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG) vom 12.08.2005 (BGBl. I 2005 S.2354) wird der Bescheid vom 20.07.2022 mit dem Aktenzeichen 3220 05 02 LWL-l676 über eine Kraftfahrzeug-Zulassungsangelegenheit öffentlich zugestellt.

Empfänger: Anne Struzyna  
zuletzt wohnhaft: Jännersdorfer Ring 41  
16945 Marienfließ  
OT Jännersdorf

Das bezeichnete Schriftstück kann beim Landrat des Landkreises Prignitz, Geschäftsbereich IV, Sachbereich Ordnung und Verkehr, Kfz-Zulassung, Zimmernummer: 153, Berliner Str. 49, 19348 Perleberg, eingesehen und abgeholt werden.

Das Schriftstück gilt gemäß § 10 Abs. 2 S. 6 VwZG zwei Wochen nach dem Tag des Aushanges als zugestellt.

Es wird gemäß § 10 Abs. 2 S. 3 VwZG darauf hingewiesen, dass nach Zustellung die Widerspruchsfrist in Gang gesetzt wird und nach deren Ablauf Rechtsverluste eintreten können.